



Großherzige Kleiderspenden für Chiemgauer Rumänienhilfe

Beitrag

Der Corona-Lockdown hat in vielen Geschäften für einen Warenstau gesorgt. Besonders betroffen waren Bekleidungs- und Modehäuser mit ihrer Winterware, die sie nicht absetzen konnten. „Ehe die neue und gute Ware aus den Lagern musste und eventuell sogar vernichtet wird, habe ich für meine Chiemgauer Rumänienhilfe einen Aufruf gestartet. Seit vielen Jahren haben wir enge und freundschaftliche Kontakte zu Alten- und Kinderheimen in Rumänien und wir organisieren fast monatlich einen LKW-Transport mit gespendeten Waren für die dort ärmliche Bevölkerung und für viele soziale Einrichtungen, deren verantwortlichen Betreuer wir persönlich kennen und auf die wir uns auch verlassen können“ – so Hans Alt aus Ramsau bei Haag, der an der Spitze der Chiemgauer Rumänienhilfe steht.

Nach vorerst zögerlichen Rückmeldungen auf seinen Kleider-Spenden-Aufruf kam es inzwischen zu großherzigen Spenden. Als erster Spender meldete sich Mode Wembacher aus Waging. Ganze 100 Bananenkartons mit insgesamt 2.466 Artikeln konnte Hans Alt abholen, dazu sagte er erfreut: „Das waren allesamt neue Waren aus dem Wintersortiment, da werden Kinder und Erwachsene staunen, das wird für sie wie Weihnachten werden, wenn in Bälde der LKW ankommen wird“.

Die nächste Adresse für Hans Alt zum Abholen von Winterkleidungen war das Modehaus Eberl in Haag. Dort konnte er genau 2.811 Artikel in Empfang nehmen, weitere Kleidungsstücke kamen vom gleichen Spender aus den Wasserburger Geschäften dazu. Die Inhaber vom Modehaus Eberl erklärten bei der Übergabe, dass ihnen eine sichere soziale Verwendung lieber ist, als wenn Jemand die Ware zu Spottpreisen aufkauft und mit Sonderverkäufen Profit macht.

Auch das Modehaus Hell in Ampfing hat sich schon bei Hans Alt gemeldet, dorthin führt ihn seine nächste Fahrt mit Auto und Anhänger. Und da auf den LKW's noch etwas mehr Platz ist und weil es bestimmt noch weitere Geschäfte mit nicht mehr verkaufter Ware gibt, hofft Hans Alt, dass sich noch mehr Spender bei ihm für seine Rumänienhilfe-Aktion melden.

Nähere Informationen: Chiemgauer Rumänienhilfe, Hans Alt, Pfarrer-Huber-Straße 22, 84437 Reichertsheim-Ramsau, Telefon 08072-3193, email: info@rumanienhilfe-ramsau.de.

Spenden sind möglich auf das von der Kongregation der Franziskanerinnen vom Kloster in Au am Inn verwalteten Konto Raiffeisenbank Haag, Nr. IBAN: DE 74 7016 9388 0000 4271 95.

Spendenquittungen werden ausgestellt.

Fotos: – Eindrücke von den ersten großen Kleiderspenden für die Chiemgauer Rumänienhilfe





Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Chiemgauer Rumänienhilfe
4. München-Oberbayern
5. Rosenheim
6. Weitere Umgebung